**Kurt Everts**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. April 1944**

*Eine sehr stark besuchte Bürgerversammlung im* ***Ründerother katholischen Vereinshaus,*** *einberufen vom Bund deutscher Bodenreformer, bewies die große Anteilnahme, der die Wohnungsfrage in allen Kreisen bewegt*.

[...]

*Herr Bürgermeister* ***Everts*** *zeigte auch bei dieser wichtigen Frage das gewohnte Interesse und Verständnis für alles, was seiner Gemeinde dienlich ist. Er sprach in seiner Rede den Wunsch aus, daß mehr als bisher draußen auf dem Lande gebaut werde, wo schöne Bauplätze vorhanden seien und die Besitzer eines Eigenheims viel des eigenen Bedarfs an Kartoffeln, Gemüse, Obst und Milch selber ziehen könnten. Mangel an Baugrundstücken entstehe nur, wenn alles „um die Kirche herum“ bauen und wohnen wolle.*

[...]

**31. Oktober 1949**

*Zu einem Ausspracheabend hatte Ründeroths Bürgermeister* ***Everts*** *namens der Gemeindeverwaltung die Bewohner der Gemeinde für den heutigen Abend eingeladen, der mit einem kurzen Vortrag über das Wesen der Kommunalpolitik eröffnet wurde. Der Bürgermeister sprach dabei den Wunsch aus, daß die Bewohner in Zukunft größeres Interesse an den Arbeiten der Gemeindevertretung zeigen möchten und forderte zur Teilnahme an den Sitzungen des Gemeinderates auf*.

**10. November 1949**

In der am heutigen Tag stattgefundenen Sitzung des **Gemeinderates Ründeroth** stand als Hauptpunkt die Wahl des Bürgermeisters und seiner Stellvertreter auf der Tagesordnung.

Die SPD hatte ihren Vertreter Mohrenstecher für den Posten des Bürgermeisters vorgeschlagen.

Bei der Stimmenzählung ergaben sich 5 Ja-Stimmen der SPD, denen 8 Nein-Stimmen der CDU und der FDP gegenüberstanden.

Mit 8 Ja-Stimmen gegen 5-Nein Stimmen wurde dann Bürgermeister **Kurt Everts** wiedergewählt.

Zu seinem Stellvertreter wählte das Gemeinde-Collegium Carl Osberghaus (8 Ja-Stimmen gegen 5 Nein-Stimmen)

Zum zweiten Stellvertreter Hermann Dörrenberg (8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, drei Gemeindevertreter enthielten sich der Stimme)

**4. Dezember 1949**

*Das schlechte Wetter des Wochenendes hatte weder die Attendorner Turngäste noch die Freunde des* ***TSV Ründeroth*** *davon abgehalten zum Vergleichswettkampf in das Jugendheim der „Perle des Aggertals“ zu kommen.*

[…]

*Der Kampf ist aus. Ründeroth hatte am letzten Gerät noch etwas aufholen, die Wendung aber nicht mehr herbeiführen können und blieb deshalb mit 291 : 296 Punkten geschlagen*

[…]

*Ründeroths Bürgermeister* ***Kurt Everts****, der die Siegerehrung vornahm, bezeichnete den Wettkampf der Vereine als wohlgelungen und hob hervor, daß das Amt des Kampfrichters in diesem spannenden Turnen nicht einfach gewesen sei.*